



Güstrow

3.500 m² auf dem Pferdemarkt in Güstrow mit ROMPOX® - D2000 saniert **3.500 m² at the horse market in Güstrow repaired using ROMPOX® - D2000**

DE - Das Kopfsteinpflaster auf dem Pferdemarkt war laut den Stadtvätern in desolatem Zustand. Vor allem ältere oder behinderte Bürger hatten hier immer wieder Probleme. Mit den Worten „erhebliche Einschränkungen der Begehrbarkeit“ wird der Abteilungsleiter der städtischen Bauverwaltung von der lokalen Presse zitiert. Zudem sollte durch eine Sanierung die Nutzbarkeit für Wochen- und Weihnachtsmärkte erhöht werden. Deshalb erhielt ROMEX® den Auftrag die gut 3.500 m² mit ROMPOX® - D2000 zu verfugen. Stadtväter und Bürger sind mit dem Ergebnis zufrieden.

GB - The cobblestones at the horse market were in a desolate condition according to the town fathers. Elderly and disabled citizens kept having problems walking there. With the words „major limitations with regard to walking in this area“ the Department Manager of the Town Construction Administration was quoted by the local press. In addition, the repairs would make the surface more usable for weekly and Christmas markets. That is why ROMEX® got the contract to joint the area of 3.500 m² with ROMPOX® - D2000. The town fathers and citizens were satisfied with the result.

OBJEKT

ROMPOX® - D2000



Unebenheiten sind deutlich erkennbar
Unniveness clearly recognisable



Gefährliche Stolperfallen verärgern die Bürger
Dangerous stumble traps anger citizens



Zufriedene Bürger begehen die Fußgängerzone
Satisfied citizens walk in the pedestrian zone



Detail der fertigen Fläche
Detail of the completed surface



Pferdemarkt nach der Verlegung
Horse market after jointing

Stolperfallen adé!
Pferdemarkt Güstrow wird komplett neu verlegt.

Die Stolperfallen aufgrund des nicht vertugten Pflasters in der Güstrower Fußgängerzone sollen schon bald Geschichte sein. Inneweihe haben sich vor allem ältere Mitbürger über die schlechte Regitbarkeit des Pflastermarktes wegen der vielen Spalten beschwert. Doch auch in diesem Jahr will die Hälfte des Pflastermarktes neu verlegt werden - die Fugen in der Pflasteroberfläche werden verschlossen. „Dieser werden wir die Regitbarkeit deutlich verbessern“, ist Dieter Wenzel, Stadtverwalter der städtischen Bauverwaltung, überzeugt.

Bereits vor einischalb Jahren hat die Stadt an drei verschiedenen Stellen des Pflastermarktes Probeflächen mit verschiedenen Verlegungsmethoden angelegt. Nach Översuchen werden vier diese Methoden begutachtet und wie für ein Material entschieden“, erklärt Wenzel. Dazu sollen die Arbeiten ausgeschrieben werden.

In zwei Bauabschnitten ist die Sanierung des Pflastermarktes geplant. Gesamtumfang: 110 000 Euro. Der erste Abschnitt vom Markt zum Bauwerk soll dieses Jahr, die zweite vom Bauwerk zum neuen Marktplatz 2009 realisiert werden, so Wenzel. Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung hat die Hochschulen für Bauingenieurwissenschaften und Stadt- und Landschaftsplanung mit der Sanierung beauftragt. In Höhe von 900 Euro zur Verfügung. Die realisierten 11 000 Euro finanziert die Stadt aus dem Sanierungsnebenbudget und nicht aus dem Pflasterhaushalt. Durch die Gewinnung der Pflastersteine spart die Stadt in diesem Jahr voraussichtlich 41 500 Euro auf kommenden Jahr 10 300 Euro ein, so die Verwaltung.

Bei der Sanierung des Güstrower Pflastermarktes 1999/2000 hatte die Stadt bereits ein Konzept für die städtische Variante der Pflasterung mit der ungebundenen Bewehrung gewählt. Jetzt soll die Pflasterung zur besseren Regitbarkeit mit einem Polymerbeton verstärkt werden.

Stolperfallen adé!
Pferdemarkt Güstrow wird komplett neu verlegt.

Teile Fugen im Pflaster des Güstrower Pflastermarktes machen das Gehen vor allem für Frauen mit hohen Absätzen nicht leicht. Doch Besserung ist in Sicht.

Foto: Michael Noll

Presse berichtet über die Sanierung mit ROMEX®
The press reports on the ROMEX® repairs

ROMEX® PFM GmbH
Von-Bassenheim-Straße 2
53881 Euskirchen
Tel.: +49 22 51 / 94 12 20
Fax: +49 22 51 / 94 12 28
E-Mail info@romex-pfm.de
Internet www.romex-pfm.de



Made in Germany

